

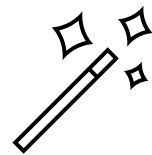
Dunkle Kräfte: Ein Kurs zur Selbstverteidigung

Autor: Quirin Sumo, Übersetzer: Liz Strout
1. Ausgabe, Juli 2021

~ Kapitel 1 - Arten der Bedrohung ~

Flüche und Zauber

Es gibt viele Methoden sich gegen Flüche und Zauber zu schützen. Beispiele dafür sind Schutzzauber, Verteidigungszauber, Gegenflüche und manchmal auch Angriffszauber. Während viele von ihnen vom Ministerium genehmigt oder sogar empfohlen sind, werden Verbotene schwer bestraft. Eine der schwierigsten magischen Verteidigungskünste ist wohl die Okklumentik. Sie dient dazu, die eigenen Gedanken und Gefühle gegen fremde Einflüsse abzusichern und erfordert ein hohes Maß an Willenskraft.



Magische Wesen



Viele magische Wesen sehen von außen süß und harmlos aus, doch lasst euch nicht täuschen! In diesem Unterricht lernt ihr sowohl lästige Biester wie Gnome und Wichtel zu bändigen, als auch mit Hilfe von Irrwichten eure größten Ängste zu bekämpfen. Wenn ihr fortgeschritten genug seid, bringe ich euch auch den Patronuszauber bei, der euch vor den Wächtern unserer magischen Gefängnisse, den Dementoren, schützen kann.

Schwarzmagische Gegenstände

Fortgeschrittene Zauberer und Hexen können jegliche Gegenstände verfluchen und verhexen. Manchmal passieren diese Verwünschungen aus Versehen, manchmal aus reinem Jux, doch oft leider auch durch illegal angewandte schwarze Magie. Diese Flüche können so stark sein, dass sie tödlich enden. Später lernt ihr, wie man solche Gegenstände erkennen und zerstören kann.



Text erstellt von Anna ♥

~ Kapitel 2 - Schutz- und Verteidigungszauber ~